Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 53 (1886)

Rubrik: Beilage I : Verzeichnis der seit der Schulsynode von 1885 verstorbenen Mitglieder derselben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnis

der

seit der Schulsynode von 1885 verstorbenen Mitglieder derselben.

1. *Äppli, Joh., von Fällanden*, geb. 1817, Mitglied seit 1837, Rücktritt als Lehrer in Maur 1878, starb am 24. Jan. 1886.
2. *Äppli, Joh., von Maur,* geb. 1815, Mitglied seit 1836, Rücktritt als Lehrer in Obermeilen Mai 1886, starb am 10. Juni 1886.
3. *Büchi, Salomon Rudolf, von Huggenberg*, geb. 1829, Mitglied seit 1848, starb als Lehrer in Aussersihl am 15. April 1886.
4. *Erb, Joh. Konrad, von Volken,* geb. 1818, Mitglied seit 1840, Rücktritt als Verweser in Gerlisberg 1876, starb am 12. Juli 1886.
5. *Escher, Dr., Eduard, von Zürich,* geb. 1853, Mitglied seit 1879, starb als Professor am Gymnasium am 30. April 1886.
6. *Frey, Joh. Konrad, von Hagenbuch,* geb. 1834, Mitglied seit 1854, starb als Lehrer in Uster am 13. Oktober 1885.
7. *Hängärtner, J. J., von Gondiswyl, Kt. Bern,* geb. 1830, Mitglied seit 1863, starb als Turnlehrer an der Kantonsschule und am Seminar am 25. April 1886.
8. *Hartmann, Joh., von Neftenbach*, geb. 1820, Mitglied seit 1840, starb als Lehrer in Neftenbach am 17. Dez. 1885.
9. *Honegger, Joh., von Hinweil*, geb. 1798, Mitglied seit 1826, Rücktritt als Lehrer in Stäfa 1862, starb am 15. Nov. 1885.
10. *Hürlimann, Joh. Kaspar, von Zürich,* geb. 1824, Mitglied seit 1842, Rücktritt als Lehrer in Unterwagenburg 1880, starb am 8. März 1886.
11. *Klingler, Jakob, von Eschenmosen,* geb. 1818, Mitglied seit 1836, Rücktritt als Lehrer in Eschenmosen 1879, starb am 30. Oktober 1885.

12. *Landis, Joh. Heinr., von Wädensweil*, geb. 1819, Mitglied seit 1842, Rücktritt als Lehrer in Winterthur 1875, starb am 23. August 1886.
13. *Luchsinger, Dr., Balthasar, von Glarus*, geb. 1849, Mitglied seit 1884, starb als Professor an der Hochschule und Tierarzneischule am 20. Januar 1886.
14. *Siegfried, Joh., von Thalweil,* geb. 1819, Mitglied seit 1838, Rücktritt als Sekundarlehrer in Stammheim 1875, starb am 16. März 1886.
15. *Wylenmann, Joh. Jak., von Wyla,* geb. 1804, Mitglied seit 1823, Rücktritt als Lehrer in Steinenbach 1850, starb am 12. Juli 1886.

Zürich, 16. Sept. 1886.

Für Richtigkeit:
Der Sekretär:
C. Grob.

Zur Todtenliste.

O grosser Geist, der du ob allem Ird'schen tronest,
Der du der Menschen Tun nach seinem Werte lohnest,
Schau freundlich auch auf diese Gräber hin!
Sie alle, die hier ruhn im kühlen Schoss der Erde,
Sie mögen träumen von dem süssen Wort: Es werde —
Es werde helles Licht in Herz und Sinn!

Du hast geseh'n die edle Saat aus ihren Händen,
Mögst du den reichsten Segen ihrem Wirken spenden,
Dass aus dem Samen treibe reiche Frucht!
Dann wird, ob lang, ob kurz ihr Wirken war hienieden,
Den stillen Schläfern auch ein schönes Loos beschieden:
Sie finden dort, was treu sie hier gesucht!